

Editorial

Das Jahr 2002 haben wir als „Jahr der Notunterkünfte“ bezeichnet, das Jahr 2003 ist als „Jahr der gespannten Ruhe“ in die Geschichte eingegangen und zum Jahr 2004 gehört definitiv das Motto "**Ausschliessen und Abbauen**".

Als Folge des Entlastungsprogrammes 03 des Bundes werden ab 1. April 2004 Asyl Suchende im Falle eines rechtskräftigen Nichteintretensentscheides (NEE) von der Sozialhilfe ausgeschlossen und zu illegal anwesenden Personen gemacht. Die Konsequenzen davon haben die Kantone zu tragen. Parallel dazu ist die Zahl der neu eingereichten Asylgesuche konstant zurückgegangen, der Kanton Zürich hat Notunterkünfte und Durchgangszentren geschlossen und das Aufnahmekontingent für die Gemeinden per 1. November 2004 von 0.9% auf 0.7% der kommunalen Wohnbevölkerung gesenkt.

Das, was als Sparübung des Bundes begonnen hat, wird zunehmend umgemünzt in Erfolgsmeldungen für eine restriktive Asylpolitik. Immer neue Sparübungen stellen bewährte und nachhaltig wirkende Strukturen und Einrichtungen zunehmend in Frage und verdrängen Aspekte der Fachlichkeit und der Qualität.

Der Vorstand des Fachverbandes konnte sich dieser gedrückten Stimmung eigentlich noch ganz erfolgreich entziehen: Zwei interessante Fachtagungen und ein neuer Werbeprospekt haben im Asylwesen des Kantons Zürich deutliche und farbige Akzente gesetzt.

Christoph Pohl, Präsident

Tätigkeitsbericht

Am 25. Februar 2004 startet das ZAKK-Jahr mit einer Fachtagung zum Thema **"Bildungs- und Beschäftigungsprogramme"**. Im Nachgang zum Zürcher Asylmanifest vom Februar 2003 stellten sich Fragen zur Abgrenzung zwischen den verschiedenen Formen von Beschäftigungs- und Bildungsprogrammen und zu grundlegenden Aspekten von Betreuung und Integration. Das Ziel der Tagung - die verschiedenen Angebote und den gegenwärtigen Stand der Diskussion zu kennen und einen eigenen Standpunkt zu finden - wurde aus Sicht der Teilnehmenden und des Vorbereitungsteams vollumfänglich erreicht.

Mitdenken - Mitreden - Mitbestimmen: Gemeinsam für ein soziales und professionelles Asylwesen im Kanton Zürich

So präsentiert sich der Fachverband in der neu gestalteten farbigen Informationsbroschüre. Verschickt haben wir sie im April 2004 an die Mitglieder der Sozialkonferenz des Kantons Zürich und direkt an die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten aller Zürcher Gemeinden. Der Vorstand verspricht sich von der Broschüre eine Stärkung des Bewusstseins von der Existenz des Fachverbandes.

Im Blick auf die Zielsetzung „Fachliche Einmischung“ und als Folge des vom Fachverband publizierten Rechtsgutachtens fand im Juni 2004 die Fachtagung zum Thema **"Kooperation zwischen Betreuung und Polizei"** statt.

Zur Zielsetzung "Sozialarbeiterisches Handeln im Asylbereich" - fachliche Aspekte im Nachgang zu den Systemprüfungen der Eidgenössischen Finanzkontrolle und des Bundesamtes für Flüchtlinge - kann der Vorstand leider nicht von konkreten Resultaten berichten. Dafür bei einem anderen Thema: Die Bemühungen im Bereich der Mitgliederwerbung haben zur Folge, dass die Mitarbeitenden der ORS Service AG in den Zürcher Gemeinden Mitglied der ZAKK geworden sind.

Jahresrechnung 2004 / Voranschlag 2005

Erfolgsrechnung						
	Voranschlag 2004		Rechnung 2004		Voranschlag 2005	
Aufwand						
Veranstaltungen	7'000.00		5'082.10		7'000.00	
Administration	1'000.00		4'371.3		1'000.00	
Website	2'500.00		35.00		5'000.00	
Ertrag						
Mitgliederbeiträge		9'000.00		10'000.00		10'000.00
Fachtagungen		500.00		3'800.00		2'500.00
Rechtsgutachten		0.00		200.00		
Zinsen		100.00		90.45		100.00
	10'500.00	9'600.00	9'488.40	14'090.45	13'000.00	12'600.00
Ertragsüberschuss			4'602.05			
Aufwandüberschuss		900.00				400.00
Total	10'500.00	10'500.00	14'090.45	14'090.45	13'000.00	13'000.00

Bilanz 2004

Aktiven

Deposito-Konto Post	13'145.70
PC-Konto	9'721.10

Passiven

Eigenkapital 31.12.2003		18'264.75
Ertragsüberschuss 2004		4'602.05
	-----	-----
Total	22'866.80	22'866.80

Für die Richtigkeit:

Christoph Pohl

Der Fachverband

Seit der Gründung am 30. Juni 1999 setzt sich der Fachverband unter dem Motto "**Mitdenken - Mitreden - Mitbestimmen**" ein für ein soziales und professionelles Asylwesen im Kanton Zürich. Gegenüber den Gemeinden, Gremien, Ausschüssen und den übergeordneten Behörden verschafft er sich Gehör. Er nimmt Stellung aus fachlicher Sicht und trägt damit zu einer sachlichen Diskussion in allen Fragen rund um das Asylwesen bei. Er setzt sich ein für eine breit abgestützte und konstruktive Zusammenarbeit aller im Asylwesen tätigen Institutionen, Organisationen und Personen und macht sich für die Anliegen seiner Mitglieder stark.

Mitglieder des Fachverbandes sind Fachpersonen des Asylwesens von Gemeinden, Städten und Betreuungsorganisationen.

Adressen

ZAKK

Zürcher Asylkoordinatorinnen-
und Koordinatoren Konferenz
Fachverband für Mitarbeitende im Asylwesen

Präsidium

Christoph Pohl
Asylkoordination Winterthur
Lagerhausstrasse 5, Postfach
8402 Winterthur
Telefon: 052 267 53 86, Fax 052 267 63 53
E-Mail: christoph.pohl@win.ch

Vorstandsmitglieder

Thomas Candinas, Uster
Regula Manz, Zürich
Meret Schulthess, Stäfa
Lisa Stiefel, Fällanden

PC-Konto: 90-191747-9

www.zakk.ch